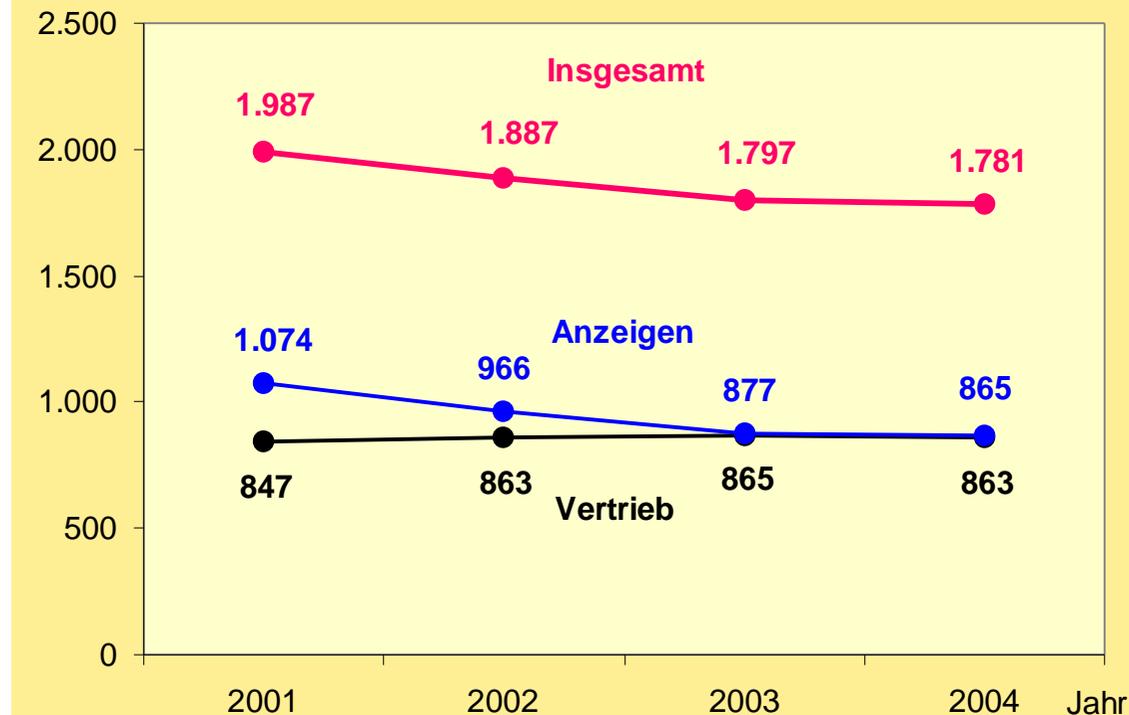


Fachpresse-Statistik 2004

Methodisches Vorgehen: Die Fachpresse-Statistik beruht auf einer schriftlichen Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Januar bis März 2005 anhand eines standardisierten Fragebogens. Auf Basis der verwertbaren Antworten wurde vom Institut Bellgardt + Behr (Frankfurt am Main) eine Hochrechnung vorgenommen. Die Anonymität der Teilnehmer ist durch Einsendung an ein Notariat gewährleistet.

Fachpresse-Umsatz in Mio. Euro



Mit nur noch moderat schrumpfenden Anzeigenerlösen und praktisch stagnierenden Vertriebserlösen scheint im Jahr 2004 der deutliche Abwärtstrend des Fachpresse-Umsatzes gestoppt. Anzeigen- und Vertriebsgeschäft machen - wie im letzten Jahr - je etwa die Hälfte des gesamten Fachpresseumsatzes aus.

| Fachpresse-Umsatz in Mio. Euro | | | | | |
|--------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------------|
| Jahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | Veränderung 2004/2003 |
| Gesamt | 1.987 | 1.887 | 1.797 | 1.781 | -0,9% |
| <i>davon:</i> | | | | | |
| Anzeigen | 1.074 | 966 | 877 | 865 | -1,4% |
| Vertrieb | 847 | 863 | 865 | 863 | -0,2% |
| Sonstige Umsätze | 66 | 36 | 55 | 53 | -3,6% |

Der Fachpresse-Umsatz ist in 2004 um nur 0,9% auf rund 1,78 Mrd. Euro gesunken (Vorjahr -4,8%). Mit -1,4% deutlich weniger rückläufig waren die Anzeigenerlöse, die im Vorjahr noch um 9,2% schrumpften. Mit einer Veränderung von -0,2% stagnieren die Vertriebsenerlöse praktisch. Die sonstigen Fachpressumsätze waren um 3,6% rückläufig. Da ihr Gewicht gering ist, schlägt dies kaum auf die Gesamtentwicklung durch.

| Titelanzahl | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|-------|--------------------------|
| Jahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | Veränderung 2004/2003 |
| Gesamt | 3.646 | 3.563 | 3.623 | 3.637 | +0,4% |
| <i>davon:</i> | | | | | |
| neu eingeführt | 117 | 84 | 210 | 150 | -28,6% |
| relaunched | 138 | 217 | 294 | 273 | -7,1% |

Die Zahl der Fachpresstitel hat sich gegenüber 2003 um 0,4% auf 3.637 Titel erhöht. 150 Titel wurden neu eingeführt. Das ist weniger als im Vorjahr, übertrifft aber die Werte der Jahre 2001 und 2002. Gegenüber 2003 rückläufig, aber auf vergleichsweise hohem Niveau, bleibt die Zahl der Relaunches: Etwa jeder 13. Titel wurde neu aufgelegt.

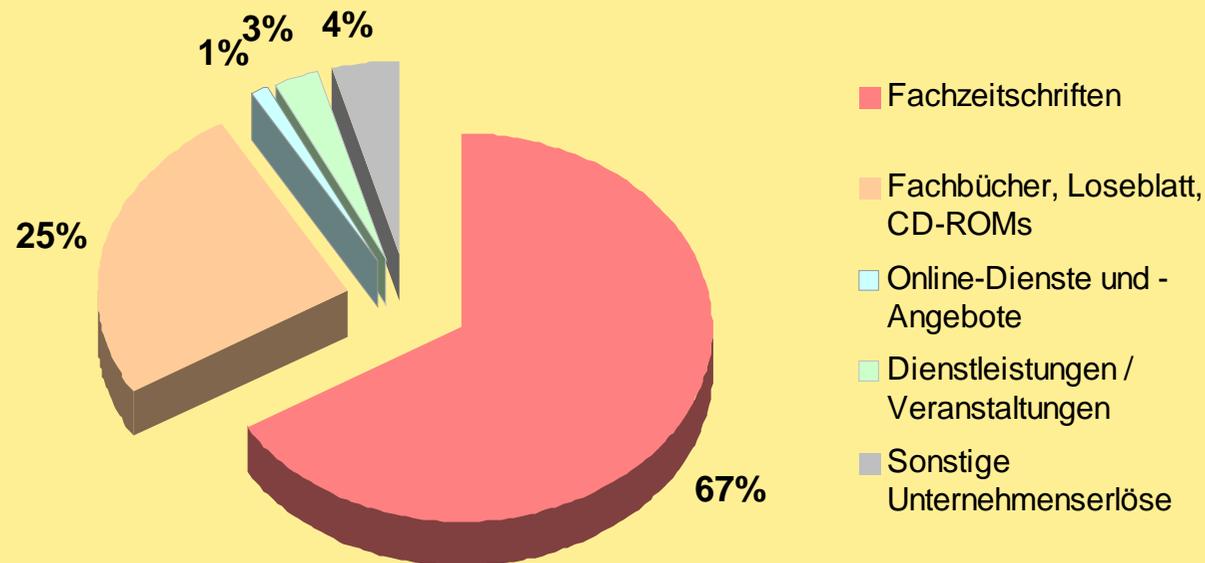
| Titeleinstellungen | | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------------------------|
| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | Veränderung 2004/2003 |
| Eingestellte Titel | 109 | 167 | 150 | 136 | -9,3% |

In 2004 wurde die Publikation von 136 Titeln eingestellt. Die Zahl der Titeleinstellungen ist damit erneut rückläufig.

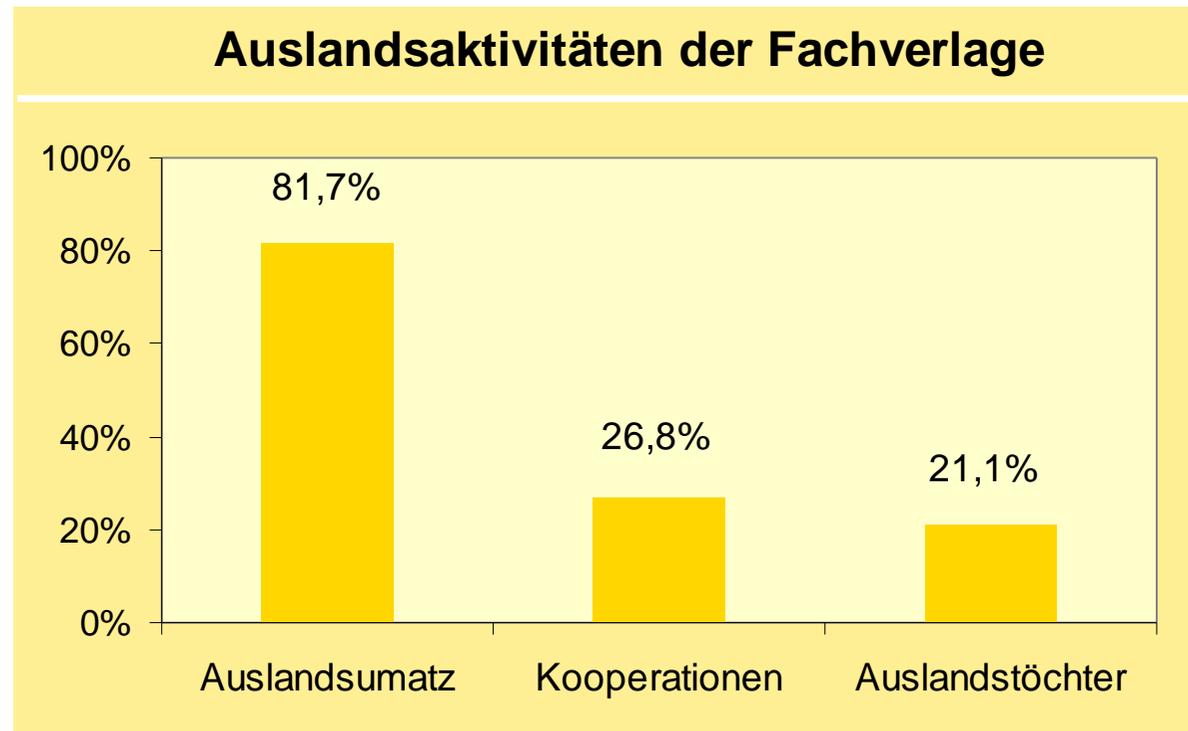
| Jahresauflage in Mio. Exemplaren | | | | | |
|----------------------------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------|
| Jahr | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | Veränderung 2004/2003 |
| Verbreitete Auflage | 476 | 464 | 441 | 451 | +2,3% |
| <i>davon verkauft</i> | <i>54%</i> | <i>54%</i> | <i>55%</i> | <i>54%</i> | |

Auch bei der Auflage scheint der Abwärtstrend gebrochen: Erstmals seit Jahren steigt die Jahresauflage um 2,3% auf 451 Mio. Exemplare. Mit 54% verharrt der Anteil der verkauften an der verbreiteten Auflage in etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

Umsatzstruktur der Unternehmen im Jahr 2004



Der Umsatz mit Fachzeitschriften macht - wie in den Vorjahren - zwei Drittel, der Umsatz mit Fachbüchern, Loseblattwerken und CD-ROMs ein Viertel der gesamten Unternehmenserlöse aus. Der Fachinformationsumsatz des mittleren Verlages (Median) blieb mit 6,8 Mio. Euro gegenüber 2003 praktisch unverändert.

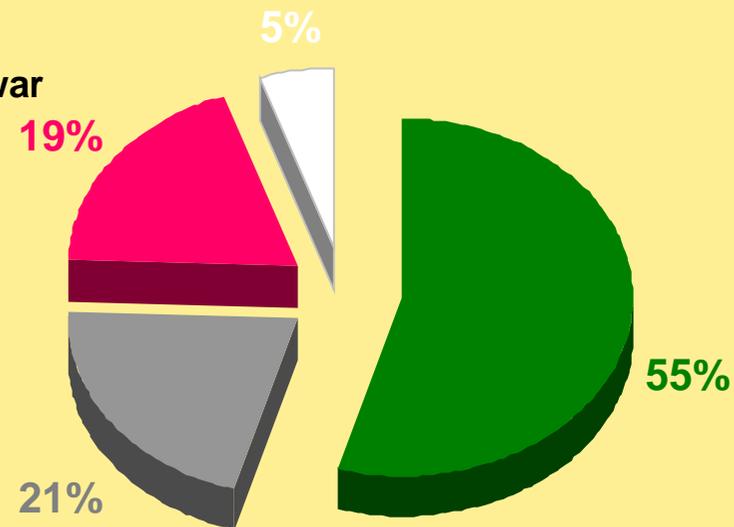


Leicht erhöht haben sich die Auslandaktivitäten der Fachverlage. 81,7% der Verlage tätigen Auslandsumsätze (Vorjahr 74,3%) und mehr als ein Viertel der Verlage kooperieren mit ausländischen Fachverlagen. Praktisch unverändert blieb der Anteil der Fachverlage, die über Auslandstöchter verfügen

Jahresergebnis 2004

Das Jahresergebnis 2004 war für Fachverlage

- besser als 2003
- in etwa wie 2003
- schlechter als 2003
- mit 2003 nicht vergleichbar



Die positiven Erwartungen des letzten Jahres haben sich für die Fachverlage weitgehend erfüllt: Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird in 2004 erneut günstiger eingeschätzt als im Vorjahr. 55% sehen eine Verbesserung (Vorjahr 30%). Nur noch 19% sehen eine Verschlechterung (Vorjahr 38%).

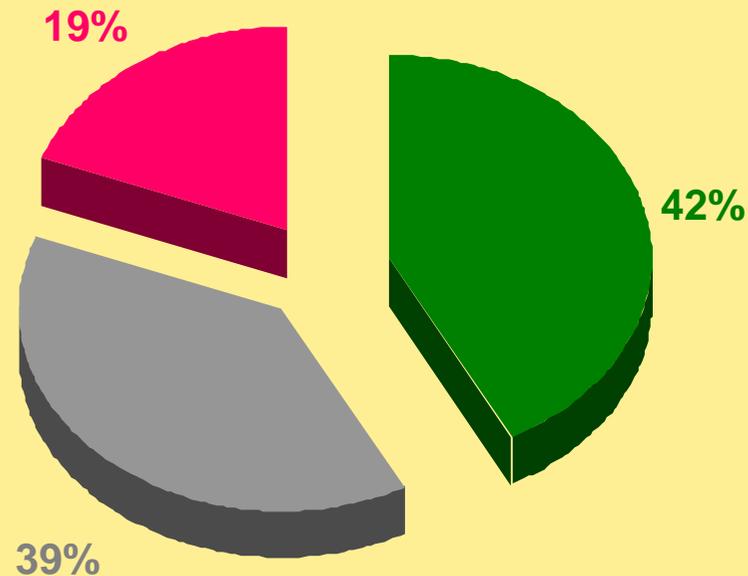
Prognose für das Jahr 2005

Das Jahresergebnis 2005
wird für Fachverlage
vermutlich

■ besser als 2004

■ in etwa wie 2004

■ schlechter als 2004



Nach der guten Beurteilung des abgelaufenen Jahres 2004 sind die Erwartungen für das laufende Jahr 2005 zwar etwas gedämpfter. Dennoch beträgt der Anteil der optimistischen Verlage (42%) das Doppelte des Anteils pessimistischer Verlage (19%). 39% erwarten ein mit 2004 vergleichbares Jahresergebnis.